

Digruber wurde in Pozza Zehnter

Ski Alpin | Der Mitterbacher zeigte vor allem im zweiten Durchgang mit guter Laufzeit auf.

Von Guido Wallner

Marc Digruber zeigte beim Europacup-Slalom in Pozza (Italien) eine starke Leistung. Mit siebentbesten Laufzeit im zweiten Durchgang verbesserte sich der Mitterbacher noch auf den guten zehnten Platz (15,19 FIS-Punkte) und war damit zweitbesten Österreicher. Bester Österreicher war sein NÖ-Teamkollege Matthias Toppelreither als Achter, der mit überlegener Laufbestzeit im zweiten Durchgang vom 21. Platz nach vorne fuhr.

Bei FIS-Speedrennen im Einsatz war Tristan Takats vom USC Lilienfeld in Hinterstoder. Bei zwei Super-Gs musste sich Takats erst an die Geschwindigkeit gewöhnen. Nach einem Ausfall kam er über Rang 76 nicht hinaus. Viel besser lief es bei zwei



Marc Digruber wurde Zehnter in Pozza/Italien.

Abfahrten. Vor allem bei der ersten, wo der USC-Lilienfeld-Läufer auf den sensationellen achten Platz raste und gute 71,17 FIS-Punkte eroberte. Bei der zweiten Abfahrt belegte er den 23. Rang (85,61 FIS-Punkte). Takats' Teamkollege Christoph Krenn (SC Göstling) überzeugte bei den FIS-Abfahrten mit den Plätzen zwei und drei.

NÖN

KW 53-01/2014